

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

149 (31.5.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Zweites Blatt.

Freitag, den 31. Mai

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Mannschaften der Reserve, welche zum freiwilligen Eintritt in die Schutztruppe für Südwestafrika bereit sind, können sich unter Vorlage ihrer Militärpapiere beim Bezirkskommando Karlsruhe, Kreuzstraße 11 II, melden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1907.

Königliches Bezirks-Kommando.

Nr. 34922. III. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

21.

Karlsruhe, den 27. Mai 1907.

Großh. Bezirksamt.
Seubert.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band I D.B. 362 zur Firma J. Feistenberger, Karlsruhe: die Firma ist erloschen.
2. Band II D.B. 229 zur Firma Walter, Münch & Co., Karlsruhe: die Firma ist erloschen.
3. Band III D.B. 281 zur Firma Mohr & Speyer in Berlin mit Zweigniederlassung in Karlsruhe: die Gesellschaft ist aufgelöst; Erich M. Wolff ist aus dem Geschäft ausgetreten; dieses ist übergegangen auf den bisherigen Gesellschafter Kaufmann Paul Adolf Wolff, Berlin, welcher solches als Einzelschaffmann unter der bisherigen Firma weiterführt. Die Procura des Georg Ludwig Krüger ist erloschen. Den Kaufleuten Georg Krüger, Günther Wolff und Karl Beier ist Gesamtprocura derart erteilt, daß je zwei gemeinschaftlich zur Vertretung befugt sind.
4. Band III D.B. 336 zur Firma Riedel & Verloop, Karlsruhe: die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
5. Band IV D.B. 17, Firma und Sitz: Heinrich Karrer, Karlsruhe. Einzelschaffmann: Karl Ziegler, Kaufmann, Karlsruhe. Procurist: Heinrich Karrer, Spediteur, Karlsruhe (Spedition).
6. Band IV D.B. 18, Firma und Sitz: Merkle & Co., Karlsruhe. Kommanditgesellschaft (Blechbosen- und Plakatsfabrik) bei der Kaufmann Hugo Merkle Ehefrau, Charlotte geb. Flider in Karlsruhe, als persönlich haftende Gesellschafterin und ein Kommanditist beteiligt ist. Die Gesellschaft hat am 25. Mai 1907 begonnen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band V eingetragen:

Seite 349: Walz, Alfred, Möbelfabrikant, Karlsruhe, und Anna geb. Krieger. Vertrag vom 17. Mai 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist deren Aussteuer.

Seite 350: Petri, Karl, Tapezier, Karlsruhe, und Emma geb. Haag. Vertrag vom 16. Mai 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag bezeichnete Vermögen der Frau ist Vorbehaltsgut.

Seite 351: Rießler, Josef, Postbote, Karlsruhe, und Franziska geb. Buchert. Vertrag vom 16. Mai 1907. Errungenschaftsgemeinschaft.

Seite 352: Schreiber, Karl, Kellner, Karlsruhe, und Anna Katharina geb. Danzeisen. Vertrag vom 21. Mai 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag bezeichnete Vermögen der Frau ist Vorbehaltsgut.

Seite 353: Stadtmüller, Paul, Gipsmeister, Karlsruhe, und Elise geb. Göhrling. Nachdem durch Urteil Großh. Landgerichts Karlsruhe vom 27. März 1907 die Fahrnisgemeinschaft aufgehoben wurde, ist Gütertrennung eingetreten.

Karlsruhe, den 28. Mai 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Aufgebot.

Nr. 5075. Der Restaurateur **Wilhelm Murst** in Freiburg i. B. hat das Aufgebot der Töchter-Aussteuerpolice Nr. 46 der Süddeutschen Versicherungsbank für Militärdienst- und Töchteraussteuer in Karlsruhe vom 1. Oktober 1888, lautend auf den Namen des **Wilhelm Murst**, Restaurateur in Freiburg i. B., zugunsten der **Maria Johanna Murst**, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Samstag, den 14. März 1908, vormittags 9 Uhr**, vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 51, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 29. Mai 1907.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Wirtvereine Karlsruhe und Umgebung.

Wir ersuchen hiermit alle diejenigen, welche noch in welcher Art, anlässlich unserer Ausstellung, Forderungen an uns oder unsern techn. Leiter haben, ihre Rechnungen sofort dem 1. Vorsitzenden zuzusenden.

Karlsruhe, den 31. Mai 1907.

Der Vorstand.

A. Fischer, Karl-Friedrichstraße 12.

1.

Aufruf.

Liebe Glaubensgenossen!

Die Stadt Altbreisach zählt ungefähr 300 Evangelische. Diese tragen vom bringenden und billigen Kirchbau eine Schuldenlast von 35000 Mark. Nur mit fremder Hilfe können bei der Armut der Gemeinde die Zinsen aufgebracht werden. Aber der Pfarrer hat kein Haus. Der frühere mußte in 3 Jahren zweimal, der jetzige in 4 Jahren schon dreimal umziehen und zahlt nun 800 Mark Miete. Auch dieses Haus soll verkauft werden. Für 18000—20000 Mark könnte ein Pfarrhaus auf dem vorhandenen Platz bei der Kirche gebaut werden. Aber es fehlen alle Mittel.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 19** ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch.
*2. **Amalienstraße 14** ist eine schöne, helle 4 Zimmerwohnung, nur große Frontzimmer, großer heller Küche, Mansarde und Keller per 1. Juli or. wegen Verletzung billig zu vermieten. Näheres parterre.

Der Vorstand des Gustav-Adolf-Vereins hat deshalb beschlossen, allen Zweig-, Frauen- und Ortsvereinen die Bitte vorzulegen, es möchten dieses Jahr zum Jahresfeste im Juli in Mosbach für diesen Zweck besondere Gaben erbeten und gesammelt werden, ohne Zwang, aber in der Ueberzeugung, daß bei dieser Notlage alle gerne mithelfen werden, der Gemeinde eine kleine Handreichung zu tun. Die Gaben bitten wir auf 1. Juli an unsere Kasse hier in Lahr (Herrn A. Blesch, Rechner des Bad. Gustav-Adolf-Vereins) abzuliefern.

Wir bitten herzlich, uns bei dieser gemeinsamen Sache zu helfen.

Mit glaubensbrüderlichem Grusse

Otto Zandt, Stadtpfarrer,
Vorsitzender des badischen Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.

Indem die unterzeichneten Vorstandsmitglieder des Karlsruher Gustav-Adolf-Ortsvereins und Frauen- und Jungfrauenvereins diesen Aufruf allen Gliedern unserer evangelischen Gemeinde recht dringend ans Herz legen, erklären sie sich gerne zur Entgegennahme von Gaben bereit. Solche können auch bei sämtlichen evangelischen Pfarrämtern abgegeben werden.

Für den Ortsverein: D. Brückner, Stadtpfarrer a. D.; Dürr, Kommerzienrat; Hofmann, Privatier; K. Mittel, Privatier; Dr. Vöhlein, Geh. Hofrat; Rapp, Stadtpfarrer; Rothenader, Oberrechnungsrat; D. Thoma, Professor.

Für den Frauen- und Jungfrauenverein: Fischer, Hofprediger.

10.6.

Aufruf.

Das unterzeichnete Komitee ist zusammengetreten, um in den Tagen vom 15. bis 17. Juni zu Gunsten des Evang. Gemeindehauses der Weststadt einen Bazar in der Form eines

Ländlichen Sommerfestes

zu veranstalten.

Große allseitige Opferwilligkeit hat es seiner Zeit ermöglicht, das Gemeindehaus an der Blücherstraße zu erbauen und zum Sammelpunkt der Gemeindeglieder zu Gottesdienst und zu edler Geselligkeit und Erholung zu machen. Allein der Betrieb erfordert fortgesetzt große Mittel, die Schuldenlast sollte allmählig abgetragen werden und schon zeigen sich neue Aufgaben, die erhebliche Aufwendungen verlangen. Deshalb wenden wir uns von neuem an den bewährten Opfersinn unserer Mitbürger und bitten sie recht herzlich, unser Unternehmen durch Anteilnahme und Gewährung von Gaben zu unterstützen.

Die unterzeichneten Damen sind bereit, Gaben und Anmeldungen zur Mithilfe entgegenzunehmen:

Frau von Arnim, Westendstraße 55.
Frau Professor Beck, Weberstraße 6.
Frau Geheime Rat Böhm, Weberstraße 6.
Frau Geheime Rat Becker, Erzell, Wendtstraße 15.
Frau Dr. Binz, Westendstraße 48.
Frau Professor Hofmann, Stefaniestraße 65.
Frau Präsident Dorner, Rieffelsstraße 4.
Frau Dr. Gittel, Moltkestraße 41.
Frau Generalleutnant von Fabeck, Erzell, Kaiserstraße 184.
Frau Heinrich Fels, Kriegstraße 115.
Frau Oberstabsarzt Föhlich, Bismarckstraße 87.
Freifrau von Friesen, Erzell, Jahnstraße 20.
Frau Gärtner Friede, Kaiserstraße 215.
Frau Med.-Rat Gutisch, Kaiserstraße 182.
Frau Rechnungsrat Hambrecht, Bürlinstraße 12.
Frau Kammerjägerin Hoeck, Amalienstraße.

Frau Generalmajor von Keller, Wendtstraße 17.
Frau Geh. Kommerzienrat Koelle, Stabelfstraße 2.
Frau Leopold Kölsch, Kaiserstraße 211.
Frau Stadtpfarrer Jäger, Blücherstraße 20.
Frau Professor Ingraben, Kaiser-Allee 9.
Frau Oberbürgermeister Lauter, Kriegstraße 98.
Frau Theodor Moninger, Kriegstraße 124.
Frau Mag. Prinz, Kaiser-Allee 15.
Frau Geheime Rat Reichard, Baischstraße 5.
Frau Med.-Rat Ruppert, Leopoldstraße 7.
Frau Stadtpfarrer Rohde, Rieffelsstraße 2.
Frau Geheime Rat Schenkel, Erzell, Hirschstraße 6.
Frau Oberstleutnant Simon, Eisenlohrstraße.
Freifrau von Seidenack, Mühlburg.
Frau Rechnungsrat Steinbach, Westendstraße 26.
Freifrau von Türkheim, Bismarckstraße 59.
Frau Baumunternehmer Wolf, Kaiser-Allee 5.

Wohnungen zu vermieten.

125. Amalienstraße 47 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Augartenstraße 30 ist eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zugehör auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Hinterhaus 2. Stock.

— Gerwigstraße 45 sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Zubehör per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Winterstraße 41, 2. Stock.

— Kriegstraße 184 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, sowie Mansarde und Garten sofort oder später zu vermieten. Preis 700 M. Näheres im 2. Stock oder beim Hauseigentümer Architekt Ruenschle, Bismarckstraße 63 a.

— Leopoldstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gas und Wasserleitung, 2 Dachkammern, 2 Kellern, Anteil am Trockenplatz auf 1. Juli zu vermieten.

— Vestingstraße 34 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock, außerhalb des Glasverschlusses.

— Marienstraße 90, 4. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, 2. Stock rechts.

— Parkstraße 3 ist im 2. Stock eine herrschaftliche 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 11, 4. Stock.

— Stefaniestraße 67 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Bügel-, Fremden-, Badzimmer und Zubehör auf sofort, 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 3 im 3. Stock.

— Winterstraße 21 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung (herrliche Aussicht) von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Hirschstraße 111, parterre, ist eine sehr hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Bad, Speisekammer, Mädchenkammer und Speicherverschlag, mit Vorgarten und 2 Veranden auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Klippurverstraße 13 im Bureau.

* Großes Parterrezimmer mit Küche für sofort oder später, auch als Werkstätte passend, Marktgrafenstraße (Lidellplatz) für 12 M. zu vermieten. Auskunft erteilt Wiest, Kaiserstr. 44 III.

— In einem Herrschaftshause der Durlacher Allee ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Küche und Zugehör auf 1. August zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 7 II.

5 Zimmerwohnung

im 3. Stock, schön und geräumig, mit Küche und Mansarde, event. auch 2 Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 5, parterre.

Wohnung zu vermieten.

— Kurvenstraße 11 ist im 3. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung wegen Verlegung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Waldstraße 50

ist im Rückgebäude eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Kofett, Koch- und Leuchtgas nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Gute Kaiserstraße
und Marktplatz,
in erster und schönster Lage
der Stadt, 22.

ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern mit 7 Fenstern, auf den Marktplatz und die Kaiserstraße gehend, im 4. Stock für 900 Mark auf 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Bielefeldschen Hofbuchhandlung, Marktplatz.

Kaiserplatz.

— In gutem Hause sind eine schöne 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; ebenso eine schöne große, in den Garten gehende 2 Zimmerwohnung mit Glasveranda und Zubehör. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

Wohnung zu vermieten.

— Eckenstraße 95 ist der 2. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer etc., mit reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.

3 und 4 Zimmerwohnungen

sind in schöner, freier Lage, mit Erker, Balkon, Veranda und üblichem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 105, part., oder im Cigarrenladen.

Wendtstraße 20

sind der 2. und 3. Stock (10 Zimmer), herrschaftlich eingerichtet, ganz oder getrennt, sofort oder später zu vermieten. Eventuell wird die Miete nur vom 1. Juli an verrechnet bei sofortigem Einzug. Näheres bei

K. Wilh. Hofmann,
Papierhandlung, Kaiserstraße 69.
Telephon Nr. 1752.

Degenfeldstraße 13,

4. Stock, ist eine schöne, geräumige Dreizimmerwohnung nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 13, parterre.

Laden.

— Marktgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör per 1. Oktober im südwestlichen Stadtteil, möglichst nahe der Gartenstraße, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird für sofort in freier Lage eine Parterrewohnung von 4 bis 5 großen Zimmern, Bad, Gartenanteil. Schriftliche Angebote an Ing.-Bratt. Reßler, Kurvenstraße 3, erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Witwe mit Tochter sucht in ruhigem Hause ein größeres Zimmer mit Küche und Keller in der Südstadt auf 1. Juli. Kochgas erwünscht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3706 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beamter

sucht auf 1. Oktober schöne 3 Zimmerwohnung in der Nähe vom Durlacher Tor. Offerten sofort unter Nr. 3715 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

eine 4 (event. 5) Zimmerwohnung im südwestlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

In gutem ruhigen Hause ist ein schönes Zimmer mit besonderem Eingang an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Nowads-Anlage 11, parterre. Eben- dafelbst ist ein kleines Zimmer mit besonderem Ein- gang an einen ruhigen jungen Herrn abzugeben.

*3.1. Ein helles, freundliches, gut möbliertes **Zimmer**,

auf die Akademiestraße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Passage 22/24, Laden.

Gut möbliertes Zimmer

mit vorzüglicher Pension auf sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 45 III. 8.3.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension

auf sogleich zu vermieten: Amalienstraße 51 III.

Zwei große Mansardenzimmer

mit Nordlicht, auch als Atelier zu benützen, auch könnte eines davon möbliert werden, sind sogleich oder später zu vermieten: Kriegstraße 105, part. —

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Jollystraße 15, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Balkonzimmer mit Pension zu ver- mieten.

Großes, gut möbliertes Zimmer

für sofort billig zu vermieten: Uhlandstraße 10, zwei Treppen. *4.2.

Scheffelstraße 59

ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *2.2.

Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension an besseren, soliden Herrn sofort zu vermieten: Sofienstraße 35, parterre. *2.2.

Hirschstraße 10, 2. Stock,

ist ein sehr freundlich möbliertes Zimmer mit Schreib- tisch und Frühstück für 30 M. auf sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sind auf 1. Juni zu vermieten: Lamm- straße 12, 3 Treppen.

Leopoldstraße 20,

3. Stock, sind zwei ineinandergelagerte, gut möblierte Zimmer mit sehr guter Pension an zwei Personen zusammen oder geteilt zu vermieten. 3.1.

Douglasstraße 8,

eine Treppe hoch links, ist ein möbliertes, reinliches Zimmer auf sofort preiswert zu vermieten. *2.1.

Ein möbliertes Zimmer

ist im Seitenbau zum Preise von 17 M. monatlich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15, parterre.

Möbliertes Zimmer,

auf die Straße gehend, sowie eine Schlafstelle sind sofort zu vermieten: Karlstraße 6, 1 Treppe. *

Gesucht

wird zum Unterrichten in Anfertigung von künstlichen Blumen in Mitte der Stadt in gutem Hause 2 große, helle Zimmer, parterre oder 1 Treppe. Offerten mit Preis- u. Größenangabe erbeten an Joseph Theben, Filigran-Fabrik, Heidelberg. *

Für sofort oder später

finden studierende Damen und Kinder von auswärtig in angenehmer Familie Aufenthalt und Verköstigung für ganze und halbe Tage. Offerten unter Nr. 3707 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

3000—4000 M.

gegen hypothekariſche Sicherheit 2.2. (III. Stelle) sofort zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten sub J. 1966 an Haafenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.

Beteiligungsgesuch.

* Tüchtiger Kaufmann möchte sich an schon be- stehendem, nachweislich gewinnbringendem Geschäft — aber nur an solchem — mit vollster Tätigkeit und event. mit 1000 M. beteiligen. Gefl. Offerten postlagernd unter K. 18 erbeten.

4000 Mark

werden innerhalb 80 % der Schätzung als II. Hypo- theke aufs Land auf sehr gutes Anwesen aufzunehmen gesucht. Offerten nur von Selbstgebern unter Nr. 3714 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Teilhhaber

mit 400 Mark Einlage für ein Geldgeschäft mit 50 % Gewinn gesucht. Offerten unter Nr. 3711 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Antrag.

— Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, wird auf 1. Juni oder auch früher gesucht: Dorfstraße 13 im Laden.

Zimmermädchen-Gesuch.

*3.2. Gesucht wird auf 1. Juli ein erfahrenes Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann. Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Hirschstraße 6.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches etwas kochen kann, zur Beihilfe. Eintritt sofort. Näheres Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Herrschaftsdienner etc. finden Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Bureau, Erb- prinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *3.1.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei 10.7. **A. Braun & Co.,** Lessingstraße 70.

Eine einfache, tüchtige Kellnerin

kann sofort eintreten. *3.2. Gasthaus zum Lamm, Mühlburg.

F. 4 flotte und 2 einfache Kellnerinnen, 1 Aide sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 161 II, Eingang Ritterstraße.

F. Zwei Anhilfskellnerinnen für jeden Tag in erstes Restaurant sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 161 II, Eingang Ritterstraße.

Monatsfrau,

sehr reinliche, mit besten Em- pfehlungen, kann sofort eintreten: Waldstraße 53 links.

Monatsfrau.

* Reinliche, fleißige Frau auf 1. Juni für morgens 2 Stunden gesucht. Näheres Waldstraße 50 im 3. Stock.

Lauffrau-Gesuch.

* Bahnhofstraße 6 wird eine reinliche, willige Lauffrau gesucht. Näheres parterre.

Mädchen oder unabhängige Frau tagsüber gesucht: Karlstraße 6 II. *

Gesucht

in der Weststadt eine tüchtige Frau oder ein Mädchen von 8—11 Uhr täglich. Offerten mit voller Namens- angabe unter Nr. 3713 an das Kontor des Tag- blattes erbeten. 2.1.

Laufmädchen

sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tag- blattes.

Stellen finden:

T 3 Saalkellner, 2 junge Köche, 1 Buffetfräulein, 1 Buffetanzüngerin, 2 Hotelzimmermädchen, 2 Kellnerinnen für auswärts, 3 Köchinnen, 2 Weißbäckinnen, 1 Wäscherin für Kurhotel, 4 Küchenmädchen durch **Jul. Heinz, Trösters Stellenbureau,** Kreuzstraße 17. Telephon 151.

Tüchtige Installateur

für Gas- und Wasserleitungen sowie sanitäre An- lagen werden bei hohem Lohne eingestellt. Zu erfragen **Kafermannsbauten Mühlburg,** Ober- monteur **Witt.**

Maurer-Gesuch.

2.1. Eine Partie tüchtige Maurer werden nach auswärts sofort gesucht. Zu erfragen Sofien- straße 160.

Kutscher

zum Milchhausfahren sofort gesucht. **Dr. Sandel,** Leopoldstraße 20.

Kaufm. Lehrling.

Ein intelligenter junger Mann, der über französische und möglichst auch englische Vorkenntnisse verfügt, wird zum sofortigen eventl. späteren Eintritt bei sofortiger Vergütung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sind an **Paul Stierle, Pforzheim,** zu richten.

Hausbursche

zum sofortigen Eintritt gesucht. „**Goldener Ochsen**“, Kaiserstraße 91.

Ein jüngerer Hausbursche

kann sogleich eintreten: Amalienstraße 16, „Goldene Krone“.

Verloren

am Montag abend zwischen 5 und 7 Uhr eine kleine goldene **Brille** mit blauen Gläsern, an einer gold. Herremadel. Dem Finder gute Belohnung. Abzu- geben Weindrennerstraße 1.

Zu verkaufen.

Decimal-Eiswage, fast neu (100 kg), schwarzer Straußfedern-Umhang und mehrere sind. Waffen sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tag- blattes.

Ein neu gewickeltes Vertiko,

moderner Stil, billig zu verkaufen: Degenfeld- straße 13, 4. Stock. *

Zu verkaufen

sind verschiedene, gut erhaltene Gegenstände:
1 Schrank 16 M., Bett mit Kopf 22 M., Tisch 8 M., Reisefloffer 10 M., Tennisschläger 5 M., 2 Bettbretter à 2 M., 2 Hüter, Fliegenstrick 3 M., Anrichte (Holz), 2 Krautkänder. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gut erhaltene

Rollstafellei

ist zu verkaufen: Weinbrennerstraße 15 I.

Gebrauchte Möbel

im Auftrag zu verkaufen: 1 Spiegelschrank, 1 Bierkränchen, 1 elegante Zimmereinrichtung mit 3 kompletten langen Vorhängen, 1 Notenpult, 6 Ledertische, 1 Gaszuglampe. **B. Kofmann**, Amalienstraße 14 b. 3.3.

Drei neue Kleiderschränke

mit Aufsatz, Größe 115/200, sind wegen Platzmangel zu enorm billigen Preisen abzugeben.
2.2. **Arthur Baer**, Kaiserstraße 93 II.

Diwan.

*2.1. Neue, hochfeine Kameltaschendiwan mit Kopfhaar von 45, 50, 60 M. an, schöne Stoffdiwan 33 M., Chaise-longue, feiner Moquettebezug 38 M. Große Auswahl und nur gute, solide, selbstgefertigte Arbeit unter Garantie. Kein Laden, daher billigste Preise. **R. Köhler**, Tapezier, Schützenstraße 56, Magazin im Hof.

Eine gebrauchte, hölzerne

Kinderbettstelle

ist billig zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 7 im 2. Stod.

Billig zu verkaufen

ein Schreibtisch und ein Schankelstuhl. Näheres Lachnerstraße 5, eine Treppe hoch.

Kindertwagen

(Brinckform), sehr gut erhalten, sowie Soghlet-Apparat zu verkaufen: Karlstraße 88, 4. Stod.

Ein Kindertwagen,

weiß, mit Gummirreifen ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Außergewöhnlich billig zu verkaufen

2 schöne Spiegel, verschiedene Bilder, Affordzither neu, fast neues Plüschdiwan, Flobergetwehr, schönes Stück, goldene Brosche und goldene Herrenuhr: Ostendstraße 3, parterre.

Manufaktur, Zeitungen, Blätere u.

hat abzugeben: **Carl Götz**, Lederhandlung, Hebelstraße 15.

Haus-Kauf.

* Ein Familienhaus oder Rentenhau in hübscher Lage, womöglich mit Garten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Hausbeschriftung unter Nr. 3712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden.

* Wer würde einen jungen Herrn in Deutsch, Mathematik, Physik und Chemie zum Prima-Examen gegen mäßiges Honorar vorbereiten? Offerten unter Nr. 3709 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden

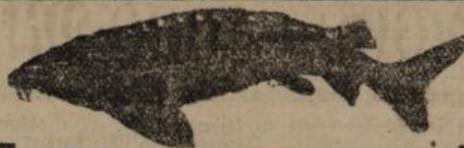
erteilt tüchtiger Oberlehrer, besonders in Mathematik und Griechisch. Offerten unter Nr. 3708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neue feinste Matjes-Heringe (Castlebay),

nene

Sommer-Malta-Kartoffeln.

Aug. Lösch Nachfolger.

**Jean Kessel,**

Kaiserstraße 150, Telefon 335,
empfiehlt

täglich frische Blaufelchen, Lachsforellen, Rheinfalm, Seezungen, Rotzungen, Kabeljau, Schellfische.

Junge Gänse, Enten, Poularden, Kapannen, Hühner, Tauben.

Neue Matjes-Heringe, Sommer-Malta-Kartoffeln.

Obst- u. Gemüse-Konserven (mit 10% Rabatt).

Frische Ananas-Erdbeeren, Australische Äpfel.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Landbutter,

prima, per Pfund M. 1.10, bei 5 Pfund à M. 1.05 empfiehlt

Fr. W. Hauser Wwe.,
Erbprinzenstraße 21.

Rothaus Pilsner

aus der

Grossh.Bad.Staats-Brauerei Rothaus.

Allein-Verkauf in 1/4 und 1/2 Flaschen für Karlsruhe.

Täglich frische Füllung bei 20.15.

C. Cartharius, Delikatessen,
Karlstrasse 13, Ecke der Akademiestrasse.
Telephon 1213.

Zur

Damen-Haarpflege

geeignete

Frisier-Kämme

bekommt man in grosser Auswahl und in allen Preislagen bei

H. Bieler, Kaiserstrasse 223.

Für die Haltbarkeit und zweckentsprechende Ausführung meiner Kämme leiste ich Garantie, von der Billigkeit können sich die verehr. Damen am besten selbst überzeugen.

Hermann Bieler, Kaiserstrasse 223.

Grosser Laden für Parfümerien und Toilette-Artikel.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Gustav Oberst,

Kaiserstrasse 88, Fernsprecher 1901,
Leinen-, Aussteuer- und Wäsche-Spezial-Geschäft.

Grosse Auswahl in Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder.

Bettwäsche — Küchenwäsche — Tischwäsche.

Anfertigung nach Mass in bekanntester solider Ausführung zu den billigsten Preisen.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren wird zuverlässig und billigt besorgt.

Hack & Co., Schloßplatz 14.
Telephon 1044.

Offenburger Pferde.

Ziehung 6. Juni 1907

Bar Geld

sofort mit 80% auszahbar

25 000 Mark

1. Hauptgewinn

5 000 Mark

499 Gewinne zusammen

20 000 Mark.

Günstigste Gewinnchancen!

50% der Einnahme wird verlost.

Los à 1 Mk. | 11 Lose 10 Mk.

empfehlen das General-Debit

J. STÜRMER, Strassburg i. E. Langestr. 107.

14.12. In Karlsruhe:

Carl Götz, Hebelstrasse 11/15,

H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel.

Karlsruher Liederkrantz.

1841.

Sonntag, den 2. Juni 1907:

Sänger-Ausflug

Bühl — Windeck — Unterstmatt — Hundseck.

— Abfahrt morgens 6 Uhr. —

Unsere verehrlichen aktiven und passiven Herren Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Ersuchen, sich in die am Buffet im „Klapphorn“ aufliegende Liste bis spätestens Samstag nachmittag einzeichnen zu wollen.

Die Abgabe der Fahrkarten etc. erfolgt Samstag abend von 8—10 Uhr im „Klapphorn“.

Der Vorstand.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Der Stein der Weisen. Das uns zukommende 11. Heft (des 20. Jahrganges) dieser gehaltvollen populär-wissenschaftlichen Revue hat nachstehenden Inhalt: Neue Forschungen über die Einheitlichkeit der Naturkräfte (mit 4 Abbildungen); Die Bhagocypen (mit 12 Abbildungen); Die selbstleuchtende Natur; Erosionserscheinungen im Kalkgebirge (mit 3 Abbildungen); Die Spektralanalyse der Gestirne (mit 14 Abbildungen); Sinnes-täuschungen. Ferner in der Beilage: Photographie (das Negativ und seine Fehler, Blüchtaufnahmen, mit 3 Abbildungen) und Allerlei (zwei Blätter aus der Weltliteratur mit 2 Abbildungen und Caligulas Brunnengalerie mit Bild), schließlich Notizen „Für Haus und Hof“. In der Sonderbeilage wird der spannende Roman von Julius Verne „Der Leuchtturm am Ende der Welt“ (mit 11 Abbildungen) fortgesetzt. Das ganze Heft enthält 37 Abbildungen, von welchen vornehmlich „Die Bhagocypen“ (die Freikellen im Blute) von großem Interesse sind. „Der Stein der Weisen“ (A. Darlebens Verlag, Wien und Leipzig) erscheint in halbmonatlichen Heften 32 bis 36 Grosch Quartseiten stark, mit 30-40 Abbildungen, das Heft zum Preise von 50 K. Probehefte in jeder Buchhandlung.

Die Radrennbahn Karlsruhe hatte auf gestern nachmittag ein äußerst interessantes internationales Radwettfahren veranstaltet, das tausende von Zuschauer angelockt hatte. Man muß es dem Unternehmer lassen, daß er es verstanden, die ersten Berufsradfahrer des Kontinents für das gestrige Rennen zu gewinnen, das sich denn auch zu einem hochinteressanten gestaltete. Es waren Fahrer aus Berlin, Paris, Basel, Prag, Kopenhagen, Hannover, München, Hamburg und Köln erschienen und außerdem erstklassige Fahrer aus der engeren Heimat und der Pfalz. Die Rennen hatten folgenden Verlauf: I. „Preis vom Schwarzwald“ 1200 M., 8 Stunden, 1. Dörfinger-Basel, 2. Stol-Holland. II. „Preis von Durlach“ 1200 M., 8 Stunden, 1. Peter-Berlin, 2. Scheuermann-Breslau. III. „Ermunterungsfahren“ 1. Wegener-Berlin, 2. Kubela-Prag. IV. „Vorgabefahren“ 1. Theile-Berlin, 2. Conrad-Hannover. V. „Tandemfahren“ 2800 M., 7 Stunden 1. Scheuermann-Wegener, 2. Stol-Theile. VI. „Trostfahren“ 4000 M., 10 Stunden, 1. Hottenroth-Cöln, 2. Nagel-Blantenloch, 3. Uhl-München. Das, wie üblich, zur Auslösung gelangende Freitrad fiel einem Dragoner zu, der unter lebhaftem Beifall die 400 m umfassende Zementbahn mit ihren 4,25 m Kurvenüberhöhung tadellos durchfuhr. Das Rennen, das einen glänzenden Verlauf nahm, ging ohne besondere Unfälle vor sich.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 10. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Ernst Hermann am Gymnasium in Baden das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub höchstehendes Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 15. Mai d. J. gnädigst geruht, den Professor Ernst Hermann am Gymnasium in Baden auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen und treugeleisteten Dienste auf Schluß des laufenden Schuljahres in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Karl Hölzner in Heidelberg das Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 27. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Maurer Philipp Spohrer in Neckarelz die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

[5]

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Hof-Beamten und Bediensteten die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen königlich Preussischen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar:

a. für die Rote Adler-Medaille:

dem Hofoffizianten Paul Behrle, dem Hofkoch Friedrich Haas und dem Kanzleidiener Joseph Koff;

b. für die Kronenorden-Medaille:

den Hoflakaien Joseph Maier und Wilhelm Koff, dem Schloßwächter Johann Gutmann und dem Kanzleidiener Ludwig Zwickel.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberdriefträger August Hofmann in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlich Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu erteilen. Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. d. M. wurde Gewerbeschulandant Oskar Bollmer in Karlsruhe zum etatmäßigen Gewerbelehrer ernannt und dem Großh. Landesgewerbeamt zur Vererbung der Stelle eines wissenschaftlich gebildeten Assistenten zugeteilt. (Karlsruh. Stn.)

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Nr. 18. Inhalt. Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die konsularische Vertretung der Republik Uruguay im Großherzogtum betreffend; Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Namensänderungen; die Lehrerbildungsanstalten in Freiburg und Heidelberg betreffend; die Abhaltung der zweiten juristischen Prüfung betreffend; des Ministeriums des Innern: die Werkmeisterprüfung für den hochbautechnischen Dienst im Jahre 1907 betreffend.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 30. Mai.

Am 29. d. M., morgens 6 1/2 Uhr, wurden zwei Arbeiter, ein etwa 28 Jahre alter, mittelgroßer und ein etwa 20 Jahre alter, kleiner, dabei verjagt, als sie auf einem Kleader zwischen Kornblumenstraße und Großh. Wildpark 3 Säcke voll Zink und Bleirohren auf einen Karren luden und damit der Stadt zufahren wollten. Bei der Parkstraße angelangt, ließen sie Karren und Metall im Stich und flüchteten sich über die Mauer nach dem Großh. Fasanengarten. Karren und Metall, welches letzteres einen Wert von etwa 25 M. haben und in der Nacht auf den Kleader gebracht worden sein dürften, wurden beschlagnahmt. Bis jetzt wurde weder eine Anzeige wegen Metalldiebstahls erstattet noch der Karren, welcher einem Kister gehören dürfte, reklamiert. — In der Werberstraße stürzte am 29. d. Mts., abends, ein aus Kaiserslautern gebürtiger, 65 Jahre alter Privatier zu einem Fenster des 2. Stockes auf den Gehweg und war sofort tot. Allem Anscheine nach litt der Verunglückte, der schon längere Zeit schwer krank darnieder lag, an Atemnot, raffte sich mit aller Anstrengung aus dem Bett aus Fenster, um Luft zu schöpfen, wurde dort von einem Schlaganfall ereilt und stürzte schon tot über die sehr niedere Fensterbrüstung auf die Straße. Ein Verbrechen Dritter ist ausgeschlossen. — Am 26. d. Mts. stahl ein Unbekannter aus dem Ankleideraum auf dem Sportplatz des Karlsruher Fußballklubs eine silberne Remontuhr im Werte von 20 M. — Ein 29 Jahre alter, lediger und stellenloser Maler von hier wurde wegen mehrfacher Zechprellerei vorläufig festgenommen.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 29. Mai.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

Politische Meinungsverschiedenheiten führten an einem Sonntag im Januar im „Löwen“ zu Gölshausen zu Streitigkeiten zwischen Anhängern des Bundes der Landwirte und der Sozialdemokratie. Wie oft in solchen Fällen suchte man mit der Faust seiner Ansicht größeren Nachdruck zu verleihen und so kam es, daß eine Schlägerei sich entwickelte, bei der der Landwirt Konrad Böhmeier einen Stich in den Leib erhielt. Gegen den an dem Streite beteiligten Tagelöhner Johann Kleinhaus aus Gölshausen richtete sich sofort der Verdacht, den Böhmeier gestochen zu haben. Am 23. März stand er unter der Anklage der schweren Körperverletzung vor dem Schöffengericht Bretten, das ihn mit 4 Monaten Gefängnis bestrafte. Kleinhaus legte gegen dieses Urteil die Berufung ein, die der Ge-

richtshof im Hinblick darauf, daß der Angeklagte ohne Anlaß zum Messer gegriffen hatte und der Stich sehr leicht den Tod des Verletzten hätte herbeiführen können, kostenfällig zurückwies.

Stehlen und Betteln haben dem jetzt 60 Jahre alten Dreher Johann Adam Schleret aus Odenheim schon viele Bestrafungen eingetragen. Auch heute waren es wieder diese beiden Verfehlungen gegen das Strafgesetz, die ihn in die Anstalt führten. Am 14. April bettelte der Angeklagte in mehreren Häusern zu Kronau und kam dabei auch in die Wohnung des Landwirts Alois Knebel, wo er eine Schere, ein Taschenmesser und einen Rosenkranz entwendete. Der Diebstahl war bemerkt worden, und Schleret wurde kurz darnach festgenommen. Heute erhielt er wegen Diebstahls im Rückfall und Bettels unter Anrechnung von 2 Wochen Untersuchungshaft 5 Monate Gefängnis und 2 Wochen Haft. Außerdem wurde auf Ueberweisung an die Landespolizeibehörde erkannt.

Eine Anklage wegen **Diebstahls und Jagdvergehens** bezw. Hehlerei führte im folgenden Falle drei Personen vor die Strafkammer, den Zimmermann Wilhelm Friedrich Gager, den Tagelöhner Julius Stober II und den Tagelöhner Samuel Hager, alle aus Staffort. Der ersigennante Angeklagte hatte zu Staffort aus dem Wägebau des dortigen Konsumvereins, in das er durch ein Fenster eingestiegen war, in der Nacht vom 13. auf 14. März 1 Sack Gerstentrittermehl und in der Nacht vom 23. auf 24. März 1 Sack Gerstentrittermehl, 2 Säcke Salpeter und 1 Sack Mohndöflchenmehl entwendet. Die gestohlenen Waren besaßen einen Wert von 52 M. Außer dieser Diebstahle war Gager auch des Jagdvergehens beschuldigt, weil er anfangs März ein geschossenes Reh, das er im Gemeinbewald von Staffort fand, in einem Rübenloch versteckte und nachts nach Hause schaffte. Von dem Fleisch des Rehess ließen sich Stober und Hager, obwohl ihnen dessen Herkunft bekannt war, mehrere Pfund schenken. Das Gericht erkannte gegen Gager auf 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust, gegen Stober und Hager auf je 2 Tage Gefängnis.

Das **Vertrauen**, das sein Dienstgeber Pfach in Oberdingen ihm schenkte, hat der Tagelöhner August Frei aus Knielingen **schlecht belohnt**. Am 7. Mai gab ihm Pfach 50 M. um diesen Betrag an Karl Vier in Bretten abzuliefern. Mit dem Gelde verduftete aber Frei, nachdem er noch zuvor einem Nebenarbeiter eine Hofe, eine Weste und ein Paar Schuhe entwendet hatte. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von einem Monat Untersuchungshaft auf 9 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Die Verurteilung des Mehergerburischen Karl Wilhelm Rudolf Motte aus Rathenow, den das Schöffengericht Bruchsal wegen Bettels zu 3 Wochen Haft und zur Ueberweisung an die Landespolizeibehörde verurteilt hatte, wurde als unbegründet verworfen.

Gold, Silber und Banknoten vom 29. Mai 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . „	20.44	20.40
20 Frances-Stücke . . . „	16.25	16.25
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . „	17.—	16.50
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.10	4.10
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al maroc . . . per Kilo	2800	27.90
Ganz fein Scheidegold „	2904	—
Hoehhaltiges Silber „	98.50	91.50
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 1/2
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.15
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.10	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.45	20.44
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.25
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.15
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.20	81.20
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.05	84.05
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.25

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 31. Mai:

- Apollo-Theater.** 8 Uhr Vorstellung.
- Colosseums-Garten.** 8 Uhr Konzert der Artillerie-Kapelle Nr. 14.
- Freisinniger Verein.** 9 1/2 Uhr Versammlung mit Vortrag im Wintergarten des Lannhäuser.
- Posttheater.** Das verwunschene Schloß. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
- Stadtgarten.** 8 Uhr Konzert der Artillerie-Kapelle Nr. 50.

A. Bruner, Sehmingschall, W. Wetz.

Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie
Steindruckerei



Schriftgießerei
Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni 1904 ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift
zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.
Karlsruher Tagblatt.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 29. Mai 1907.

Zur Erhaltung des architektonischen Gesamtbildes einzelner Plätze im Stadtgebiet wird bei Groß-Bezirksamt die Erlassung einer ortspolizeilichen Vorschrift beantragt, wonach bei Aenderung bestehender Gebäude und bei Errichtung von Neubauten am Schloß, Markt, Rondeau- und Friedrichsplatz darauf Rücksicht zu nehmen ist, daß das einheitliche Straßenbild und der historische Charakter sowohl hinsichtlich des hergebrachten Stils, wie der gesamten äußeren Gestaltung und Wirkung erhalten bleibt.

Auch soll die Zustimmung des Stadtrats zu jedem Bauprojekt verlangt werden.

Ueber die Frage der Verwendung des Mülls zur Auffüllung städt. Geländes, das nicht zu Bauzwecken bestimmt ist, soll der Ortsgesundheitsrat gehört werden.

Es muß nämlich die Müllaufhäufung beim östlichen Gaswerk aufhören, weil die künftige Bahnlinie den jetzigen Müllhügel durchschneidet und mit dem Rest des Hügels der künftige Wehplatz aufgefüllt werden soll. Vom nächsten Jahre ab soll daher das Müll verwandt werden, um die Abniederung östlich und westlich der Militärschwimmerschulanstalt aufzufüllen. In Verbindung damit soll die von der Staatsbehörde verlangte Abforrektion projektiert und ausgeführt werden.

Die städtischen Wiesen südlich des Rangierbahnhofes sollen zur Eisgewinnung und zum Schlittschuhlauf eingerichtet werden. Zu den dort erforderlichen Dämmen wird u. a. auch der im östlichen Stadtgebiet sich künftig ergebende Müll verwendet werden. Wegen der Benützung von Abwasser zur Bewässerung jener Flächen wird Antrag beim Bezirksamt gestellt.

Bei der Bearbeitung des Straßenbahnprojekts für die Südstadt hat sich die Frage erhoben, ob beide Gleise in die Mitte der Straße gelegt werden sollen unter Verbreiterung des Fahrdammes von 7 auf 13 m oder ob unter Belassung der vorhandenen Fahrdammbreite das eine Gleis auf den östlichen Promenadenweg gelegt werden soll. Der Stadtrat entschließt sich für die erstere, obwohl teurere Ausführung, weil die Trennung des Straßenbahnverkehrs von dem Fußgängerweg und den Spielplätzen der Kinder erwünscht erscheint und jene Lösung auch einem gesteigerten Verkehr auf absehbare Zeit Genüge zu leisten im stande ist.

Das städt. Tiefbauamt teilt mit, daß das städt. Rheinbad in Maxau im freien Strome zur Benützung aufgestellt ist.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß über den Ersatz von Straßenherstellung- und Unterhaltungskosten bzw. von Kanalkosten der Hardt-Straße (Strecke von der Mollke-Straße bis zur nördlichen Grenze der Kaserne des Telegraphenbataillons), sowie der Brauer-Straße (Strecke zwischen Roos- und Klaupecht-Straße) Ortsstatute nach den bekannt gemachten Entwürfen erlassen werden.

Beim Bürgerausschuß soll die Zustimmung dazu beantragt werden, daß der zur Entwässerung des Stadtteils Rippurr erforderliche Kanal, soweit er in die künftige neue Bahnanlage zu liegen kommt, alsbald hergestellt und der erforderliche Kostenaufwand (etwa 20000 M.) aus Anlehensmitteln bestritten werde.

Zur Gewinnung weiterer Unterrichtsräume für die Volksschule im Stadtteil Rippurr sollen in der früheren, unmittelbar beim Schulhaus gelegenen Lehrerwohnung, Lange-Straße 53, durch Entfernen von Zwischenwänden im 1. und 2. Stock zwei weitere Lehrsäle hergerichtet werden. Hiefür und zum Zwecke der Einrichtung anderer Räume in diesem Hause für die Schulbienerwohnung und für das Lehrerzimmer werden 500 M. bewilligt.

Nicht beantragt werden die Baugesuche des Revisors L. Waag, Umbau im Hause Kreuz-Straße 18, des Fabrikanten J. Reutlinger, Neubau eines Magazins im Anwesen Kaiser-Straße 167, der Johann Hiller Witwe, Errichtung eines Stallgebäudes Graben-Straße 3, des Blechenermeisters Josef Haas im Stadtteil Rippurr, Errichtung eines Wohnhauses und einer Werkstätte auf seinem an der zukünftigen Pfauen-Straße gelegenen Anwesen.

Gegen die von der Gesellschaft für Rohprodukten-Vorbereitung zur Papierfabrikation beabsichtigte Herstellung einer Wasserleitung zwischen ihrem Anwesen an der Bannwald-Allee und an der Lager-Straße werden unter gewissen Bedingungen Einwendungen nicht geltend gemacht.

Die vor kurzem verstorbene Witwe des Rittmeisters Karl Wachs, Marie geb. Bauendahl, hat den Armen der Stadt letztwillig 5000 M. vermacht.

Dieses Vermächtnis wird vorbehaltlich der Staatsgenehmigung angenommen.

Dem I. Karlsruher Ruderklub „Salamander“ wird zu den Kosten der Abhaltung einer dritten süddeutschen Ruderregatta auf dem Karlsruher Rheinhafen (am 16. Juni) ein Beitrag von 500 M. aus der Stadtkasse bewilligt.

Die Stelle eines weiteren Kanzleidiener bei der städtischen Zentralverwaltung wird dem Aushilfsdiener Christian Fünfle übertragen.

Das Gesuch der Ehefrau des Wirts und Expresantarbeiters Karl Zeller um Erlaubnis zum Betrieb des Stellenvermittlungsbureaus „Mädchenschuh“ im Hause Amalien-Straße 11 wird nicht beantragt.

Herr Stadtrat Dieber berichtet über die Generalversammlung des Verbandes vereinigter Baumaterialienhändler Deutschlands, welcher er dahier im Auftrag des Stadtrats angewohnt hat (am 27. d. Mts.), Herr Stadtrat Oftertag über die in Mannheim abgehaltene Jahresversammlung des Bundes deutscher Verkehrsvereine, die er am 22. und 23. d. Mts. als Vertreter des Stadtrats besuchte.

Das Gesuch des Kaufmanns Adolf Walz um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Spirituosen in seinem Geschäftslokal Kronen-Straße 43 wird dem Großh. Bezirksamt unbeantwortet vorgelegt.

Zwei hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfond.

Vergeben werden: die Gipsarbeiten für den Umbau des Hauses Karl-Friedrich-Straße 8, sowie für die Verbindungsbrücke zwischen diesem Hause und dem Rathaus an Frank und Dertel, Hermann Zeltner und G. u. H. Allmendinger, die Lieferung eines Giehwagens an Wagenbauer Heinrich Staiger, die Lieferung einer Pferdewalze an die Maschinenfabrik Julius Wolff & Cie. in Heilbronn, die Lieferung dreier Kehrriehwagen an Schmiedmeister E. Löw, das Lapazieren verschiedener Räume des städtischen Krankenhauses mit Salubratapete an W. Müllerjans Nachfolger, Friedrich Hafner, Rieger & Matthes Nachfolger, L. Großbernd und Eduard Bed, die Lieferung zweier neuer Boote für den Stadtgartensee an Schiffbauer W. Stang in Maxau, die Lieferung von Eisenteilen für Sigbanke und Einfriedigungen in den städtischen Anlagen an Schlossermeister Theodor Huber, die Lieferung von elektrischen Kabeln und Garniturenteilen an die Seekabelwerke in Köln-Nippes, die Herstellung der Fundamente zur Errichtung dreier Transformatorenhäusen an die Firma S. Waldner, die Lieferung dreier Eisengestelle nebst Mänteln für die Säulen an die Firma Ph. Kreis Nachfolger, das Anfertigen und Aufsetzen zweier Kupferhelme, sowie das Aufsetzen eines vorhandenen Helmes auf diese Säulen an die Firma P. Hudschlag, der Druck von 2933 Zinscheinbogen nebst Erneuerungsscheinen an die G. Braunsche Hofbuchdruckerei.

Eine größere Partie Altmaterial aus dem Dienstbereich des städtischen Tiefbauamts wird an Siegfert Kaiser hier veräußert.

Der Stadtrat dankt der Stadt Mannheim für Uebersendung eines Exemplars des von dieser zur Feier ihres 300 jährigen Jubiläums herausgegebenen, sehr schönen und interessanten Werkes „Mannheim in Vergangenheit und Gegenwart“ sowie für Uebersendung der zur Einweihung des Mannheimer Industrieafens auf den 3. Juni d. J. veröffentlichten Festschrift, der Großherzoglich chemisch-technischen Versuchsanstalt hier für die Einladung zur Eröffnung der auf dem Grundstück des städtischen Gaswerks II von dem deutschen Verein von Gas- und Wasserfachmännern erbauten Lehr- und Versuchsanstalt, dem Verein der deutschen Kaufleute, Ortsverein Karlsruhe, für die Einladung zu dem am 28. d. M. stattgehabten Vortrag des Herrn Rechtsanwalts und Landtagsabgeordneten Fröhlich über „Die Arbeitslöhne und Lebensmittelpreise in Deutschland und Amerika“, dem Karlsruher Männerturnverein für die Einladung zu dem am 1. f. M. in der Grob. Zentraltturnhalle stattfindenden Damen-Schauturnen, dem Badischen Automobilklub für die Einladung zur Teilnahme an dem am 19. f. M. im Klublokal Kaiser-Straße 231 zu veranstaltenden Eröffnungsessen, dem Turnverein Karlsruhe-Rheinheim für die Einladung zu seiner am 29. und 30. f. M. geplanten Fahnenweihe.

Herr Fabrikant und Stadtverordneter Oskar Edelmann, Inhaber der Firma Emil Rohm, hat dem städtischen Krankenhaus einen kompletten Paquetin-Apparat in aseptischem Metall-Gehäuse mit vier der meist gebräuchlichen Matinbrenner zugeordnet. Auch hiefür wird Dank ausgesprochen.

Zum Vollzuge kommen 2 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 429 Ausgabebefehre über 77458 M. 06 Pf., 29 Einnahmefehre über 27440 M. 58 Pf., 1 Abgangsbefehre über 18 M. 23 Pf.

85 Jahrsversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 481081 M. werden nicht beantragt.

Abonnenten für die Schwimmhalle
 im **Friedrichsbad**
 mit 1, 1/2 und 1/4 Jahreskarten erhalten Preisermässigung für
Sonnenbäder.

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,
 Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,
 empfiehlt
Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen
 unter Garantie.
 Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

Colosseums-Garten.
 Heute Freitag, den 31. Mai, abends 8 Uhr,
Großes Militär-Konzert
 (Streich-Musik),
 gegeben von der Kapelle des
Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog“.
 Leitung: Königl. Musikdirektent **Viese.**
Albin Meier.

Frachtbriefe und Deklarationen
 sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr
 (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit
 oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Gestern abend 5 1/4 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden unser
 lieber Vater, Schwiegervater und Großvater
Johann Gottfried Hafner,
 Privatier,
 wovon wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten Kenntnis geben mit
 der Bitte um stille Teilnahme.
 Karlsruhe, den 30. Mai 1907.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Joh. Endres, Großh. Oberbuchhalter.
 Die Beerdigung findet Samstag, nachmittags 1/2 2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
 Das Seelenamt für den Verstorbenen wird Montag, den 3. Juni, morgens 9 1/4 Uhr,
 in der Liebfrauenkirche abgehalten.
 Trauerhaus: Werderstraße 12.

Fremde
 übernachteten vom 28. auf 29. Mai.
Alte Post. Huber, Kfm. v. München. Buscher,
 Landwirt v. Rongen. Wiesmann, Regimentschneider v.
 Colmar. Panschnidt, Regimentschneider v. Straßburg.
 Friedrich, Regimentschneider v. Konstanz. Gerig, Kfm.
 v. Freiburg. Freitag und Wergenthafer, Regiments-
 schneider v. Mülhausen. Seebold, Regimentschneider v.
 Freiburg i. S. Schneider, Mont., Schulz, Feldwebel,
 u. Schuler, Kfm. v. Stuttgart. Dahr, Kfm. v. Leipzig.
 Bennsbork, Kfm. v. Chemnitz. Endres, Kfm. v. Schw.-
 Omünd.
Waherischer Hof. Oberhardt, Gastwirt m. Kam.

v. St. Louis. Bauerbach, Mont. v. Stuttgart. Jiltz,
 Mont. v. Würzweiler. Th. u. D. Jann, Konditor von
 Mannheim.
Bratwurstgilde. Grundziel, Kfm. v. Hamburg.
 Benzel, Kfm. v. Nürnberg. Häuser, Archt. von Mül-
 hausen. Amann, Mont. v. Braunschweig. Gittelmann,
 Handelsmann v. Neuleningen. Sprengmann, Priv. v.
 Basel. Bräble, Konditor m. Frau v. Durlach. Casparoni,
 Kfm. v. Frankfurt.
Darmstädter Hof. Gengler, Kfm. v. Frankfurt.
 Glawe, Kaufm. v. Fahr. Buff, Kaufm. v. Ludwigsburg.
 Werner, Kfm. v. Heidelberg. Gramer, Kfm. v. St.
 Johann.
Drei Könige. Waterstraat, Kfm. v. Mannheim.
 Beder, Kfm. v. Frankfurt. Rombach, Kaufm. v. Jäh-
 ringen. Rühlberg, Mont., und Suttnerberger, Chauffeur
 v. Düsseldorf.
Erbring. Baronin v. Gall, Priv. m. Tochter v.
 Wien. Gerthe m. Sohn und Kornblum, Kauf. von
 Berlin. Therman und Isaac, Kf. v. Frankfurt. Chaus-
 mont, a. d. Schweiz. Gels, Gen.-Agent von Mainz.
 Helmich, Kfm. v. Hfordheim. Tisch, Kfm. v. Ham-
 burg. Jittinger, Fabrik. von Wunsiedel. Hermann,
 Brauns und Beder, Kf. v. Bremen. Gramer, Kfm. v.
 Hochum. Hiedler, Kaufm. v. Leipzig. Frau Grün und
 Frau Peterjen m. Töchtern, Rent. von B.-Baden.
Friedrichshof. Gräter, Kaufm. v. Gomadingen.
 Solme, Ing. v. Braunschweig. Bölsing, Kfm. v. Frank-
 furt. Schwerin, Bankbeamter v. Berlin. Dr. Gramer,
 Arzt m. Frau v. St. Johann. Schönhof, Kaufm. v.
 Offenbach. Kämerer, Dir. m. Frau v. Hanau. Herzog,
 Fabrik. v. Leipzig. Konator, Kfm. v. Hagen. Lämmle,
 Fabrik. v. Lautheim. Roth, Fabrik. v. Marburg.
Geiß. Ruoff, Kaufm. v. Stuttgart. Hildenscher,
 Kfm. v. Köln. Franke, Kfm. v. Leipzig. Schielhger,
 Kfm. v. Mainz. Pfäfersreuter, Kfm. v. Köln. Wandel,
 Kfm. v. Göttingen. Berner, Kfm. v. Berlin. Godesjos,
 Kfm. v. Fahr. Schöber, Kfm. v. Leipzig. Köhler,
 Kfm. m. Frau v. St. Johann. Langensfeld, Kfm. v.
 Leipzig. Dorn, Kfm. v. Köln. Schwab, Kaufm. v.
 Frankenthal. Bär, Kfm. v. Weinheim. von Lützelheim,
 Kfm. v. Freiburg. Hein, Kfm. v. Heilbronn. Jacobi,
 Kfm. v. Leipzig. Schneider, Kfm. v. Heidelberg. Dürr,
 Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Adler. Morall, Reif. von Postrop.
 Schwegert, Masch.-Bauhälter und 10 Mischhüter von
 Würzburg. Frey, Landwirt m. Frau von Bierstetten.
 Wolstel, Chauffeur v. München.
Goldener Ochse. Preis und Moser, Kauf. v.
 Reutlingen. Dr. Schulze v. Wachsenburg.
Goldene Traube. Stäble, Kfm. v. Weinheim.
 Kaufmann, Masch. m. Frau von Konstanz. Meiser,
 Kfm. v. Offenbach. Reif, Kfm. v. Würzburg. Neuer,
 Techn. v. Mannheim. Jägler, Ingen. v. Offenbach.
 Säger, Kfm. v. Ravensburg. Blas, Kfm. v. Stuttgart.
 Orstler, Kfm. v. Ludwigsbafen. Berg, Kfm. v. Freiburg.
 Selter, Kfm. v. Wien. Leubert, Kfm. v. Hfordheim.
Grüner Hof. Fischer, Kfm. v. Elberfeld. Woll-
 schitt, Kaufm. v. Berlin. Rehsfeld, Oberleutnant von
 Rastatt. Frau Junge, Priv. v. Charlottenburg. Kronen-
 berg, Dir. v. Pippstadt. Dppheim, Priv. v. Straßburg.
 Ehrmann, Kfm. v. Frankfurt. Klein, Kfm. v. Nittingen.
 Dittebrandt, Kfm. v. Berlin. Meures, Kfm. v. Köln.
 Bey, Kfm. v. Stuttgart. Gehrg, Kaufm. v. Freiburg.
 Blnt, Kfm. v. Berlin. Ditter, Kfm. v. Hanau. Gorden-
 berg, Kfm. v. Rostk.
Hotel Germania. Baron von Grünau, Legation-
 sekretär v. Cairo. Frau Koch von Gagera, Priv. von
 Frankfurt. Frau Rieß mit Tochter von Wolfenbüttel.
 Marnignon, Proprietär m. Frau von Paris. Frln.
 Dunbar-Rasson, Rent. v. London. Siebel, Fabrikbes.
 und Sieber, Ing. v. Düsseldorf. Hirschfeld, Bankbeamter
 v. Berlin. Kaufmann, Kaufm. v. Stuttgart. Schott,
 Kfm. v. Frankfurt. Weyerhof, Kfm. v. Berlin. Krug,
 Kfm. v. Wüstenaltdorf. Schellen, Kfm. v. Rotter-
 dam. Klehe, Ingen. v. Berlin. Frau Schlegler und
 Frln. Sohn, Privat. v. Breslau. Paradies, Kaufm. v.
 Frankfurt.
Hotel Große. Wagner, Ingen. m. Fam. von
 Köln. Erdeloh, Fabrikbes. v. Lüttringhausen. Schwelme,
 Kfm. v. Jülich. Döfing, Kaufm. v. Steint. Decker,
 Kfm. v. Hagen. Bernold, Kaufm. v. Berlin. Stein,
 Kfm. v. Nürnberg. Beyer, Kfm., Dr. Müller, und
 Rietzmann, Rechtsanw. v. Leipzig. Grill und Luko
 mit Frau, Kf. v. Hildesheim. Niermann, Kaufm. mit
 Frau v. Essen. Steinhäuser, Professor von Frankfurt.
 Haaf, Kfm. m. Frau v. Danzig. Walmenbier, Kfm. v.
 Klingenberg. Kpper, Kfm. v. Brüssel. Koberig, Kfm. v.
 Dresden. Bauer, Kfm. v. Köln. Dienstfertig, Klein,
 Isaac, Hofmann und Wittig, Kf. v. Berlin. Kircher,
 Kfm. v. Essen. Timm, Kfm. v. Magdeburg. Gelm-
 macher und Naaf, Kauf. v. Frankfurt. Gräter, Kfm. v.
 Reischol. Witt, Kfm. v. Konstanz. Fischer, Kfm. v.
 Duisburg. Worms, Privat. m. Frau von Montlagon.
 Reinmann, Fabrik. m. Frau von Elberfeld. Nebel,
 Kfm. v. Köln. Rospbaum, Kfm. v. Frankfurt. Groß,
 Kfm. v. Pirmafsens. Frau Koch und Frau Meyer von
 Freiburg. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Keller und
 Frln. Schaffnit, Priv. v. Frankfurt. Frau Dr. Gsche
 v. Simstheim. Wagner, Priv. v. Köln. Schott, Kfm
 v. Frankfurt. Reinhold, Kaufm. v. Paris. Gramer,

Kfm. v. Berlin. Deck, Kfm. v. Mülhausen. Neumann, Kfm. v. Magdeburg. Löwenstein, Kaufm. v. Berlin. Vogel, Kfm. v. Köln. Kaufmann, Kfm. v. Gbingen. Sammelson, Kfm. v. Berlin. Binkus, Kfm. v. Frankfurt. Rehauer, Kfm. v. Barmen.

Hotel Hohenzollern. Harter, Oberstleutnant von Berlin. Meller, Kfm. v. Pforzheim. Dyk, Kfm. v. Freiburg. Gilbert, Kontrolleur von Mannheim. Kieder, Kfm. v. Fürtz. Schaben, Kfm. v. Kreuznach. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Koppel, Kfm. v. Aachen. Vogel, Kfm. v. Obercaffel. Keller, Bürgermstr. v. Wana.

Hotel Lion. Sulzbacher, Kaufm. v. Mannheim. Reber, Kfm. m. Frau v. St. Johann. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Boppard. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Rosenbahl u. Hanau, Kaufm. v. Frankfurt. B. u. M. Bär, Kaufm. v. Sulz. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Koch, Kaufm. v. Mainz. Wolf, Kfm. m. Frau v. Kaiserslautern.

Hotel Lutz. Remshard, Kfm. v. Heilbronn. Rau, Kfm. v. Calw. Harburger u. Köflund, Kf. v. Stuttgart. Schwarz, Küchenschef m. Frau, Bink u. Weith, Kf. v. Frankfurt. Westenberg, Kaufm. v. Mannheim. Wagner, Oberpost-Prakt. v. Coblenz. Meyer, Fabr. m. Frau v. Lauterburg. Winter, Kfm., u. Rüd, Ingen. v. Berlin. Dreifuß, Kaufm. v. Köln. Gmel, Kaufm. v. Buchen.

Hotel Monopol. Fischer, Kfm. v. Berlin. Kay, Kaufm. v. Straßburg. Gammert, Kaufm. v. Stuttgart. Schmitt, Holzhändler v. St. Blasien. Beril, Kfm. v. Stuttgart. Klemens, Erzgieß. Bes. v. München. Gessel, Kfm. v. Frankfurt. Gutewsky, Geschäftsführer v. Köln. Käufer, Kaufm. v. Frankfurt. J. u. D. Klausen, Kf. v. Stuttgart. Rieger, Kaufm. v. Frankfurt. Frau v. Bossanyi, Sekretärs Wwe. v. Budapest. Brüh u. Kern, Kf. v. Stuttgart.

Hotel Müller. Dr. Walter, Ingen. m. Frau v. Neapel. Oberlinger, Kaufm. v. Kreuznach. Ziegler u. Klaus, Priv. m. Frau v. Wildberghütte. Weiß, Kfm. v. Berlin. Grütter, Kfm. v. Hamburg. Jedge, Kfm. v. Stuttgart. Bosh, Kfm. v. München. Körber, Kfm. v. Dahnau. Seligmann, Kaufm. v. München. Meyer, Kfm. v. Oppenheim.

Hotel Nassauer Hof. Idler, Kfm. v. Wanne. Epstein, Kfm. v. Frankfurt. Fr. v. Kochrig v. Paris. Gahn, Kfm. v. Rülzheim. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kaufm. v. Straßburg. Salomon, Kfm.

v. Köln. Bloch, Kfm. v. Sulzburg. Stelner, Kfm. v. Offenbach. Halsen, Kfm. v. Dahn. Hamel, Kfm. v. Offenbach. Neas, Kfm. v. Lahr. Moos, Kfm. v. Rülzheim. Fr. Steuer v. Paris. Ziserle, Kfm. v. Berlin. Krämer, Kfm. v. Göttingen.

Hotel National. Treutle, Steinbruchbes. v. Kürnbach. Salmon, Kfm. v. Dönlröden. Goldstein, Kfm. v. Berlin. Burkhard, Kaufm. v. Wiesbaden. Schlag, Kfm. v. Neutlingen. Rühmann, Kaufm. v. Iserlohn. Freg, Kfm. v. Birmasens. Grünwald, Kfm. v. Aischaffenburg. Krolb, Kfm. v. Nürnberg. Chouwire, Kfm. v. Paris. Pfalz, Kfm. v. Frankfurt. Jacob, Kaufm. v. Weidenstein. Berg, Kfm. v. Chemnitz. Penn, Kfm. v. Frankfurt. Gypstein, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Nowack. Heint, Bahnarbeiter, u. Schwab, Hilfsarbeiter v. Basel. Huggel, Bahnarbeiter v. Meßkirch. Himmelreich, Kfm. v. Kaiserslautern. Wollenbruch, Kfm. v. Baden.

Hotel Sonne. S. A. u. D. Dreifuß, Handelsmänner v. Altdorf. S. u. L. Weil, Handelsmänner v. Steinfurt. Kaufmann, Kfm. v. Medesheim. Steige, Techn. v. St. Ludwig. Schuermann, Rennfahrer v. Breslau. Dörflinger, Rennfahrer v. Paris. Wegener, Rennfahrer, u. Mikrow, Kaufm. v. Berlin. Himmelstein, Kaufm. v. Mannheim. Baumer, Kfm. v. München. Jacobs, Kfm. v. Heilbronn. Dittmanns, Kfm. v. Duisburg. Hinner, Kfm. v. Straßburg. Löwe, Artist v. Stuttgart. Jäger, Elektrotechn. v. Waldkirch. Stern, Handelsm. v. Gernsbach. Dreifuß, Handelsm. v. Altdorf.

Hotel Viktoria. Siebert, Ingen. m. Frau v. Bochum. Fr. Lutz, Priv. v. Reg. Breyvogel, Kfm. v. Kaiserslautern. Dr. Stuerz, Arzt v. Reg. Baumann, Kfm. v. Köln. Altschul, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Fabr. m. Frau v. Hanau. Friedrich, Fabr., u. Reinhardt, Dir. v. Leipzig. Köffel, Kaufm. v. Berlin. Severin, Kaufm. v. Barmen. Wilems, Kfm. v. Düsseldorf. Gögges, Kfm. v. M. Gladbach. A. u. R. Wenzel, Kaufm. v. Chemnitz. Fr. Grötschen, Priv. v. Frankfurt.

König von Preußen. Fischer m. Frau v. Frankfurt. Breiner, Schweizer v. Interlaken. Arnold, Steinhauer v. Reuen. Arle u. Lutz, Musiker v. Düsseldorf. Fr. Leipt v. Kirchheim. Fr. Schopf, Artistin v. Singen. Fr. Braun, Artistin v. Köln. Peers, Artist m. Sohn v. Rottendam. Pfäfers, Konzert-Unternehmer v. Singen. Weisshaupt, Humorist v. Augsburg.

König von Württemberg. Reim, Werksführer

m. Frau v. Cannstatt. Fischer, Landw. v. Weissenheim. Reining, Steuereinnnehmer v. Eberbach. Hepler, Schlosser v. Heilbrunn. Goll, Tischendreher v. Buchen. Gross, Kfm. v. Leipzig. Reiffater, Küchengehilfe, u. Kühner, Kellner v. München. Kreuzer, Straßenmstr. v. St. Blasien.

Laub. Waldvogel, Schlosser v. Köln. Fränkle m. Frau v. London.

Rußbaum. Kern, Kfm. v. Stuttgart. Ujschneider, Kfm. v. München. Heyland, Musiker v. Lahr. Bahrenried, Wagner v. Kochendorf. Wegger, Händler v. Bisingen. Weikwenger, Händler v. Pforzheim. Müller, Wegger v. Weisingen.

Parl-Hotel. Hund, Kfm. v. Hildesheim. Bettelheim, Kfm. v. Zürich. Blefeld, Fabr. v. Gelsenkirchen. Leitner, Fabr. m. Frau v. Freiburg. Lemberger, Kfm. v. Berlin. Weill, Kfm. v. Emmendingen. Dietrich, Kfm. v. Neu-Ulm. Keige, Kfm. v. Dresden. Karich, Fabr. v. Düsseldorf. Stauruth, Kfm. v. Wolfenbüttel. Geis, Kfm. v. Freiburg. Gregowicz, Kaufm. v. Hildesheim. Silberstein, Kfm. v. Straßburg. Würmann, Kaufm. v. Wesel. Neuen, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Golze, Kfm. v. Schwesingen. Hermann, Kfm. v. Guntersblum. Goldmann, Kfm. v. Borms.

Prinz Max. Haut, Kfm. v. St. Johann. Falter, Kfm. v. Offenbach. Baise, Kfm. m. Frau v. Braunschweig. Weill, Kfm. v. Altleiningen. Pfeifer, Kfm. v. Heilbronn. Reeps, Kfm. v. Waren. Oppermann, Kfm. v. Arnstadt. Bacher, Dipl.-Ingen. von Mannheim. Pfäzer, Kfm. v. Frankfurt.

Reichspost. Fr. Klein, Näherin v. Birmasens. Raub, Kfm. v. Nürnberg. Leuner, Gerber v. Baupen. Rosenber, Schauspielergeh. v. Neudorf. Schneider, Kfm. v. Ulm. Weimann, Händler m. Frau v. Frankfurt. Fleischmann, Diener v. Bruchsal. Kiefernagel, Kfm. v. Düsseldorf.

Notes Haus. Ernst, Kfm. v. Köln. Kastelansky, Kaufm. m. Frau v. Lieben. Brugger, Oberamtsrichter v. Waldshut. Kamm, Reg.-Mat v. Buchen. Gög, v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Suter, Kfm. v. Mannheim. Raue, Kfm. v. Hochegggen. Graf, Kfm. v. Chemnitz. Andler, Kfm. v. Bruchsal.

Wiener Hof. Buttler, Steuerinspektor m. Frau v. Gögst.

Jun Herzog Berthold. Störcher, Inzipient v. Redarbischofsheim. Göpmann, Imprefario v. Basel.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 19. Mai bis 25. Mai 1907.

(Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh		Heu		Kartoffeln	Weizen ober ger. nennweil Nr. 1		Roggenmehl I	Brot		Schweinefleisch	Rindfleisch	Schafsch.	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier	Speise-		Erdöl		
						Roggen	geröbnl.				100 kg	Sorte		ganzb.	bestere											10 Stück	1 Liter		1 Kilogr.	1 Liter
Engen	—	—	—	—	—	6.—	3.60	7.—	Konstanz	9.50	40	32	28	34	172	168	140	185	190	160	240	170	215	68	18	48	50	90	24	
Hilzingen	20.—	—	—	—	—	—	4.60	7.60	Stoßach	7.—	44	36	29	32	170	170	120	170	160	150	220	180	220	60	16	50	50	70	22	
Konstanz*)	19.35	—	16.75	18.25	20.10	7.—	5.25	6.65	Ueberlingen	7.50	34	26	26	30	168	160	130	180	140	140	240	160	180	60	16	48	50	80	20	
Nadolfzell	20.25	—	—	—	—	19.64	7.—	4.60	6.80	Donauwörth	8.—	36	32	25	36	160	160	110	180	160	140	220	160	200	60	18	44	39	50	22
Singen	19.60	—	—	—	—	—	6.—	4.40	6.30	Willingen	7.20	40	38	25	28	160	160	140	180	170	170	240	180	190	65	18	44	44	60	20
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Baldshut	6.—	40	38	28	33	155	155	130	180	170	150	200	160	200	70	20	40	48	80	20
Pfullendorf	20.50	20.64	—	—	—	19.46	—	4.25	6.25	Breisach	6.50	44	36	28	28	160	150	120	170	180	140	200	200	230	60	18	45	50	80	21
Stoßach	—	20.60	—	—	—	—	6.20	5.30	7.50	Ettenheim	6.—	40	32	26	26	160	160	160	160	150	140	220	200	210	60	15	50	44	80	20
Ueberlingen	20.50	21.10	—	—	—	19.—	4.—	3.20	6.—	Freiburg	6.—	44	36	28	28	168	160	—	180	180	150	240	180	230	70	20	50	45	100	20
Marktorf	—	—	—	—	—	—	5.40	4.—	6.—	Lörrach	7.80	36	—	29.—	—	160	150	130	180	160	150	220	140	260	70	20	36	36	50	18
Willingen	—	—	—	—	—	19.60	—	7.—	7.—	Müllheim	6.60	40	26	25	32	168	168	—	180	180	150	220	180	220	65	20	44	30	46	18
Bonnendorf	—	—	—	—	—	—	—	5.—	7.40	Kehl	7.50	40	38	24	26	160	152	136	180	180	160	240	200	210	70	20	40	40	80	20
Lenzingen	—	—	—	—	—	18.—	5.60	—	6.—	Lahr	7.20	36	30	25	30	168	160	152	172	170	140	220	180	210	65	20	40	40	80	20
Freiburg	21.25	—	18.—	17.50	20.50	7.—	5.20	8.—	Offenbach	9.—	40	36	28	—	172	160	152	180	160	150	240	180	200	65	19	38	38	68	18	
Staufen	20.—	—	—	17.—	—	19.—	6.80	5.—	8.—	Baden	6.60	50	40	30	36	185	175	130	195	170	170	220	200	260	80	20	40	40	80	22
Kanbern	22.—	—	—	—	—	22.—	6.—	5.40	8.50	Rastatt	6.60	40	32	27	30	160	160	120	170	170	140	200	200	236	65	18	45	40	85	18
Müllheim	22.—	—	18.—	18.—	21.—	—	5.60	8.40	Bruchsal	5.—	36	26	26	28	176	172	—	180	180	140	180	180	240	60	20	40	40	50	20	
Kehl*)	19.30	19.75	16.08	17.25	19.75	6.15	5.75	6.75	Durlach	7.60	40	30	27	40	176	168	120	180	180	140	220	180	260	70	20	46	46	80	20	
Lahr	21.—	—	—	19.—	—	6.80	5.80	7.40	Ettlingen	7.—	36	32	27	34	168	160	—	176	170	152	210	200	250	65	20	40	40	80	20	
Offenbach	20.50	—	18.50	—	19.50	6.80	6.20	7.—	Karlsruhe	7.50	40	34	31	42	172	164	116	174	160	140	240	180	240	60	20	40	38	76	18	
Wolschach	21.50	—	20.—	18.—	20.50	6.—	4.80	7.—	Pforzheim	7.50	40	36	25	28	176	168	—	180	160	140	230	160	250	70	20	38	40	78	20	
Rastatt	20.—	—	19.50	—	20.20	6.15	—	6.75	Mannheim	8.50	44	36	25	28	180	170	140	200	170	140	180	160	260	80	22	48	40	80	20	
Bruchsal*)	21.25	21.13	20.25	18.75	20.25	5.90	3.85	6.90	Schwesingen	6.40	40	30	27	27	160	160	130	180	180	140	180	180	280	70	20	44	36	70	20	
Durlach*)	19.75	19.50	18.25	18.50	20.—	7.—	5.60	7.40	Heidelberg	8.—	40	34	25	28	168	160	132	180	180	144	160	160	220	55	22	40	40	80	18	
Karlsruhe*)	20.91	20.48	19.36	19.04	20.36	6.50	—	7.50	Mosbach	6.50	36	32	24	28	—	160	—	172	—	140	220	200	225	65	18	44	50	90	21	
Mannheim*)	21.18	20.88	20.13	19.13	20.25	6.—	5.75	7.25	Wertheim	8.50	30	24	24	26	—	160	120	160	150	150	220	200	240	60	15	40	50	60	20	
Heidelberg*)	21.50	20.50	20.—	17.50	20.50	6.—	5.—	6.50																						
Lorberg*)	19.10	19.—	18.—	—	18.20	5.50	4.20	4.60																						
Mosbach*)	20.50	19.50	18.—	18.—	18.50	6.—	5.—	6.50																						
Wertheim*)	17.93	18.—	17.50	17.25	16.67	5.50	4.—	6.—																						

*) Preise für Getreide bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)